

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Segeberg
März 2024



**Sperrfrist:
28.03.2024, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Segeberg
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Segeberg

März 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Ausbildungsmarkt	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Segeberg
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.139	13.236	13.001	-97	-0,7	889	7,3	8,1	7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.129	8.324	8.242	-195	-2,3	603	8,0	9,5	9,3
54,9% Männer	4.462	4.568	4.521	-106	-2,3	412	10,2	12,8	13,5
45,1% Frauen	3.667	3.756	3.721	-89	-2,4	191	5,5	5,6	4,6
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	648	674	687	-26	-3,9	14	2,2	5,0	13,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	142	135	137	7	5,2	17	13,6	-1,5	3,0
35,5% 50 Jahre und älter	2.885	2.957	2.934	-72	-2,4	155	5,7	8,1	8,1
25,9% dar. 55 Jahre und älter	2.105	2.141	2.130	-36	-1,7	198	10,4	11,8	11,6
31,7% Langzeitarbeitslose	2.580	2.611	2.602	-31	-1,2	222	9,4	10,9	10,6
5,3% Schwerbehinderte Menschen	431	420	417	11	2,6	23	5,6	-0,5	1,0
32,2% Ausländer	2.617	2.695	2.647	-78	-2,9	186	7,7	11,4	8,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.490	1.681	1.723	-191	-11,4	7	0,5	-4,2	3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	544	605	793	-61	-10,1	50	10,1	-0,7	7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	369	410	296	-41	-10,0	18	5,1	-4,9	-1,3
seit Jahresbeginn	4.894	3.404	1.723	x	x	-15	-0,3	-0,6	3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.675	1.599	1.337	76	4,8	97	6,1	-6,3	14,7
dar. in Erwerbstätigkeit	566	495	456	71	14,3	64	12,7	-5,7	24,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	375	397	271	-22	-5,5	-46	-10,9	-15,5	23,7
seit Jahresbeginn	4.611	2.936	1.337	x	x	161	3,6	2,2	14,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,3	5,2	x	x	x	4,8	4,9	4,8
dar. Männer	5,4	5,5	5,5	x	x	x	4,9	4,9	4,8
Frauen	4,9	5,1	5,0	x	x	x	4,7	4,8	4,8
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,4	4,5	x	x	x	4,1	4,1	3,9
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,9	2,8
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,9	x	x	x	4,6	4,6	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,5	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Ausländer	19,1	19,6	19,3	x	x	x	18,9	18,8	19,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,8	5,8	x	x	x	5,3	5,4	5,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.359	8.528	8.436	-169	-2,0	309	3,8	5,1	4,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.072	10.213	10.119	-141	-1,4	519	5,4	6,8	7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.160	10.289	10.190	-129	-1,3	550	5,7	7,0	7,8
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,5	6,4	x	x	x	6,1	6,1	6,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.743	2.903	2.829	-160	-5,5	162	6,3	11,1	10,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.968	11.006	10.916	-38	-0,3	656	6,4	7,8	8,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.305	4.361	4.307	-56	-1,3	49	1,2	2,8	2,7
Bedarfsgemeinschaften	7.981	7.990	7.911	-9	-0,1	428	5,7	6,7	7,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	383	740	903	-357	-48,2	-21	-5,2	-11,5	90,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.026	1.643	903	x	x	311	18,1	25,3	90,1
Bestand	2.306	2.281	1.858	25	1,1	246	11,9	14,8	17,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Segeberg
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.849	4.912	4.797	-63	-1,3	548	12,7	12,2	9,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.835	2.951	2.953	-116	-3,9	171	6,4	7,3	9,3
56,5% Männer	1.602	1.684	1.683	-82	-4,9	97	6,4	11,7	13,0
43,5% Frauen	1.233	1.267	1.270	-34	-2,7	74	6,4	1,8	4,9
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	308	326	304	-18	-5,5	12	4,1	10,9	12,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	39	40	8	20,5	-1	-2,1	-15,2	-11,1
39,9% 50 Jahre und älter	1.131	1.172	1.178	-41	-3,5	-8	-0,7	1,1	2,8
30,9% dar. 55 Jahre und älter	877	901	911	-24	-2,7	7	0,8	1,6	2,9
10,2% Langzeitarbeitslose	289	297	306	-8	-2,7	13	4,7	4,2	6,3
6,6% Schwerbehinderte Menschen	188	185	186	3	1,6	-19	-9,2	-15,5	-13,1
16,4% Ausländer	465	493	505	-28	-5,7	72	18,3	26,1	24,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	743	792	973	-49	-6,2	38	5,4	-15,7	8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	458	466	663	-8	-1,7	61	15,4	-5,5	6,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	164	126	-25	-15,2	-15	-9,7	-31,7	5,0
seit Jahresbeginn	2.508	1.765	973	x	x	-32	-1,3	-3,8	8,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	802	749	655	53	7,1	66	9,0	-8,0	15,9
dar. in Erwerbstätigkeit	426	348	346	78	22,4	62	17,0	-13,6	30,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	149	91	-16	-10,7	-13	-8,9	-15,8	7,1
seit Jahresbeginn	2.206	1.404	655	x	x	91	4,3	1,8	15,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,7
dar. Männer	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	0,8	x	x	x	1,0	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,9	2,0	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Ausländer	3,4	3,6	3,7	x	x	x	3,0	3,0	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.902	3.014	3.013	-112	-3,7	162	5,9	7,1	9,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.220	3.291	3.271	-71	-2,2	195	6,4	6,1	6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.301	3.362	3.339	-61	-1,8	224	7,3	6,6	7,4
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.743	2.903	2.829	-160	-5,5	162	6,3	11,1	10,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Segeberg
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.290	8.324	8.204	-34	-0,4	341	4,3	5,8	5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.294	5.373	5.289	-79	-1,5	432	8,9	10,7	9,3
54,0% Männer	2.860	2.884	2.838	-24	-0,8	315	12,4	13,5	13,8
46,0% Frauen	2.434	2.489	2.451	-55	-2,2	117	5,0	7,7	4,5
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	340	348	383	-8	-2,3	2	0,6	-	14,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	95	96	97	-1	-1,0	18	23,4	5,5	10,2
33,1% 50 Jahre und älter	1.754	1.785	1.756	-31	-1,7	163	10,2	13,2	12,0
23,2% dar. 55 Jahre und älter	1.228	1.240	1.219	-12	-1,0	191	18,4	20,6	19,0
43,3% Langzeitarbeitslose	2.291	2.314	2.296	-23	-1,0	209	10,0	11,8	11,2
4,6% Schwerbehinderte Menschen	243	235	231	8	3,4	42	20,9	15,8	16,1
40,6% Ausländer	2.152	2.202	2.142	-50	-2,3	114	5,6	8,5	5,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	747	889	750	-142	-16,0	-31	-4,0	9,2	-3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	86	139	130	-53	-38,1	-11	-11,3	19,8	16,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	230	246	170	-16	-6,5	33	16,8	28,8	-5,6
seit Jahresbeginn	2.386	1.639	750	x	x	17	0,7	3,0	-3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	873	850	682	23	2,7	31	3,7	-4,7	13,5
dar. in Erwerbstätigkeit	140	147	110	-7	-4,8	2	1,4	20,5	8,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	242	248	180	-6	-2,4	-33	-12,0	-15,4	34,3
seit Jahresbeginn	2.405	1.532	682	x	x	70	3,0	2,6	13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,1	3,1	3,1
dar. Männer	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,1	3,1	3,0
Frauen	3,3	3,4	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,9	1,9
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Ausländer	15,7	16,0	15,6	x	x	x	15,8	15,7	15,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.456	5.514	5.423	-58	-1,1	146	2,7	4,1	2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.853	6.922	6.848	-69	-1,0	325	5,0	7,2	8,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.859	6.927	6.851	-68	-1,0	326	5,0	7,2	8,0
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,4	4,3	x	x	x	4,2	4,1	4,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.968	11.006	10.916	-38	-0,3	656	6,4	7,8	8,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.305	4.361	4.307	-56	-1,3	49	1,2	2,8	2,7
Bedarfsgemeinschaften	7.981	7.990	7.911	-9	-0,1	428	5,7	6,7	7,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

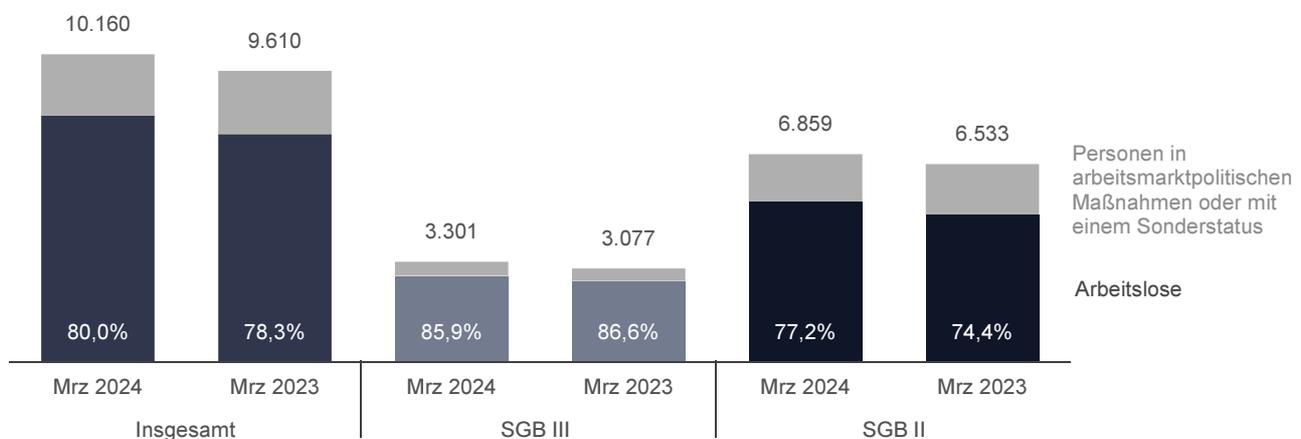
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Segeberg
März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	8.129	8.324	-195	-2,3	603	8,0	9,5	9,3		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	230	204	26	12,7	-294	-56,1	-59,8	-61,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	228	202	26	12,9	-163	-41,7	-45,0	-47,3		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.359	8.528	-169	-2,0	309	3,8	5,1	4,8		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.714	1.685	29	1,7	211	14,0	16,4	24,0		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	362	344	18	5,2	36	11,0	0,3	-2,9		
Arbeitsgelegenheiten	52	53	-1	-1,9	-52	-50,0	-48,5	-15,1		
Fremdförderung	1.056	1.067	-11	-1,0	205	24,1	38,0	63,3		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	58	59	-1	-1,7	-11	-15,9	-14,5	-19,7		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	186	162	24	14,8	33	21,6	1,3	-26,8		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.072	10.213	-141	-1,4	519	5,4	6,8	7,6		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	87	77	10	13,0	30	52,6	37,5	42,0		
Gründungszuschuss	81	71	10	14,1	29	55,8	34,0	44,7		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	5	1	20,0	1	20,0	66,7	-		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.160	10.289	-129	-1,3	550	5,7	7,0	7,8		
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,5	x	x	x	6,1	6,1	6,0		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,0	80,9	x	x	x	78,3	79,1	79,8		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Segeberg
März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.835	2.951	-116	-3,9	171	6,4	7,3	9,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	67	63	4	6,3	-9	-11,8	-	-3,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	67	63	4	6,3	-9	-11,8	-	-3,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.902	3.014	-112	-3,7	162	5,9	7,1	9,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	317	277	40	14,4	32	11,2	-3,8	-13,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	219	202	17	8,4	28	14,7	4,1	-2,6	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	36	34	2	5,9	-6	-14,3	-8,1	10,3	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	62	41	21	51,2	10	19,2	-28,1	-51,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.220	3.291	-71	-2,2	195	6,4	6,1	6,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	81	71	10	14,1	29	55,8	34,0	44,7	
Gründungszuschuss	81	71	10	14,1	29	55,8	34,0	44,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.301	3.362	-61	-1,8	224	7,3	6,6	7,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,9	87,8	x	x	x	86,6	87,2	86,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.294	5.373	-79	-1,5	432	8,9	10,7	9,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	162	141	21	14,9	-286	-63,8	-68,2	-69,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	160	139	21	15,1	-155	-49,2	-54,3	-56,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.456	5.514	-58	-1,1	146	2,7	4,1	2,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.396	1.408	-12	-0,9	178	14,6	21,4	34,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	142	142	-	-	7	5,2	-4,7	-3,4	
Fremdförderung	52	53	-1	-1,9	-52	-50,0	-48,5	-15,1	
Beschäftigungszuschuss	1.020	1.033	-13	-1,3	211	26,1	40,4	65,7	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	58	59	-1	-1,7	-11	-15,9	-14,5	-19,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	124	121	3	2,5	23	22,8	17,5	-9,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.853	6.922	-69	-1,0	325	5,0	7,2	8,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	5	1	20,0	1	20,0	66,7	-	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	5	1	20,0	1	20,0	66,7	-	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.859	6.927	-68	-1,0	326	5,0	7,2	8,0	
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,4	x	x	x	4,2	4,1	4,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,2	77,6	x	x	x	74,4	75,1	76,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

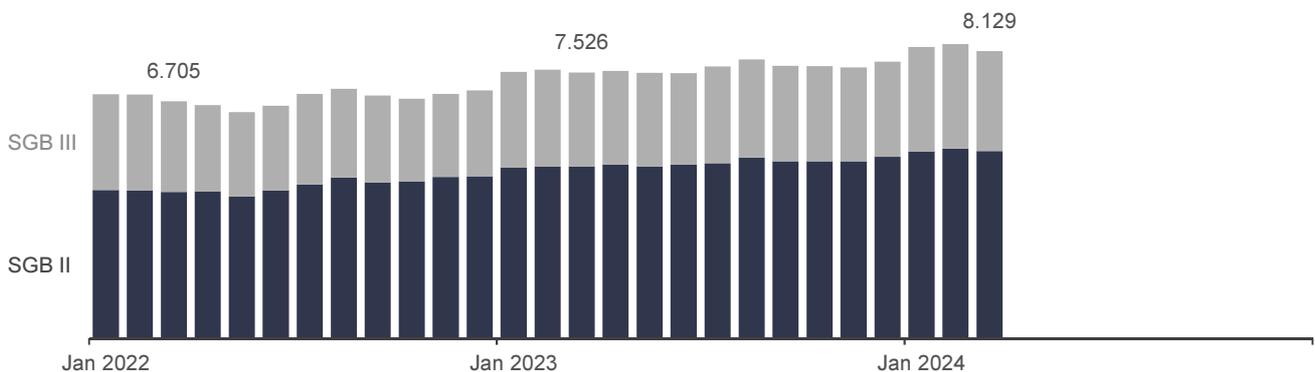
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Segeberg
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 195 auf 8.129 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 603 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.835, das sind 116 weniger als im Vormonat und 171 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.294 Arbeitslose, das ist ein Minus von 79 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 432 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.129	-195	-2,3	603	8,0	5,2	5,3	4,8
Männer	4.462	-106	-2,3	412	10,2	5,4	5,5	4,9
Frauen	3.667	-89	-2,4	191	5,5	4,9	5,1	4,7
15 bis unter 25 Jahre	648	-26	-3,9	14	2,2	4,2	4,4	4,1
15 bis unter 20 Jahre	142	7	5,2	17	13,6	2,9	2,8	2,7
50 Jahre und älter	2.885	-72	-2,4	155	5,7	4,8	4,9	4,6
55 Jahre und älter	2.105	-36	-1,7	198	10,4	5,4	5,5	5,2
Deutsche	5.512	-117	-2,1	417	8,2	3,8	3,9	3,6
Ausländer	2.617	-78	-2,9	186	7,7	19,1	19,6	18,9
Rechtskreis SGB III	2.835	-116	-3,9	171	6,4	1,8	1,9	1,7
Männer	1.602	-82	-4,9	97	6,4	1,9	2,0	1,8
Frauen	1.233	-34	-2,7	74	6,4	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	308	-18	-5,5	12	4,1	2,0	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	47	8	20,5	-1	-2,1	1,0	0,8	1,0
50 Jahre und älter	1.131	-41	-3,5	-8	-0,7	1,9	1,9	1,9
55 Jahre und älter	877	-24	-2,7	7	0,8	2,2	2,3	2,4
Deutsche	2.370	-88	-3,6	99	4,4	1,7	1,7	1,6
Ausländer	465	-28	-5,7	72	18,3	3,4	3,6	3,0
Rechtskreis SGB II	5.294	-79	-1,5	432	8,9	3,4	3,4	3,1
Männer	2.860	-24	-0,8	315	12,4	3,5	3,5	3,1
Frauen	2.434	-55	-2,2	117	5,0	3,3	3,4	3,2
15 bis unter 25 Jahre	340	-8	-2,3	2	0,6	2,2	2,3	2,2
15 bis unter 20 Jahre	95	-1	-1,0	18	23,4	2,0	2,0	1,6
50 Jahre und älter	1.754	-31	-1,7	163	10,2	2,9	3,0	2,7
55 Jahre und älter	1.228	-12	-1,0	191	18,4	3,2	3,2	2,8
Deutsche	3.142	-29	-0,9	318	11,3	2,2	2,2	2,0
Ausländer	2.152	-50	-2,3	114	5,6	15,7	16,0	15,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

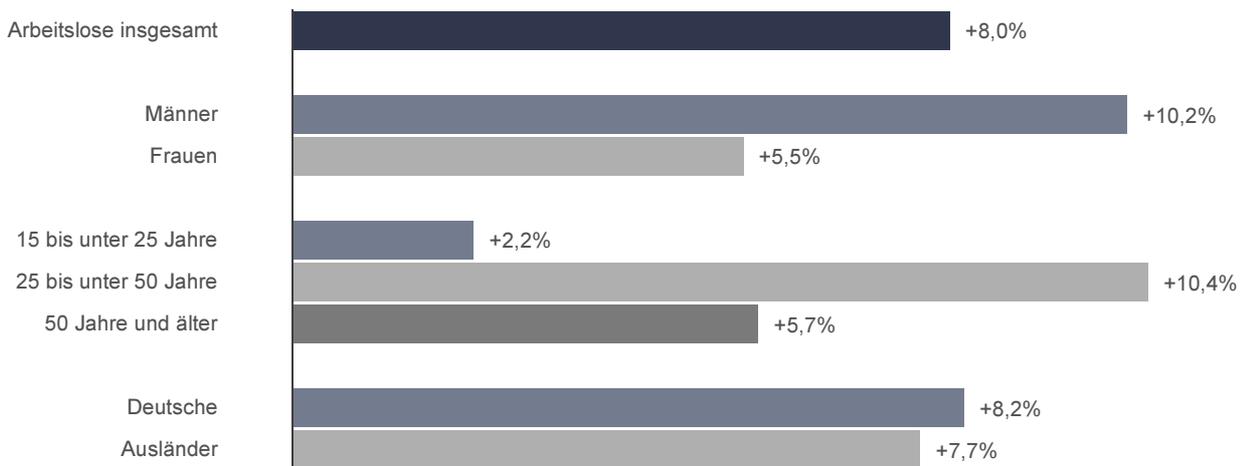
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

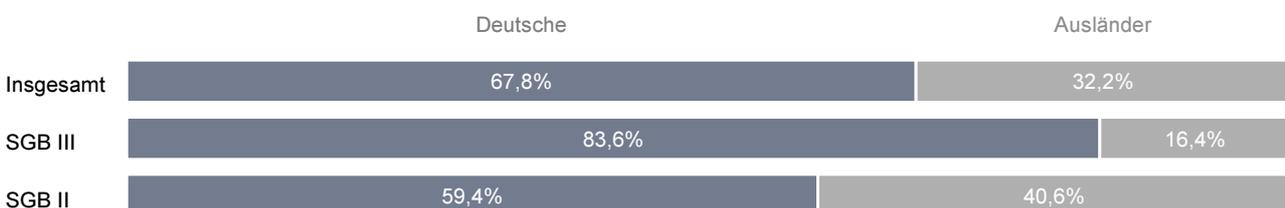
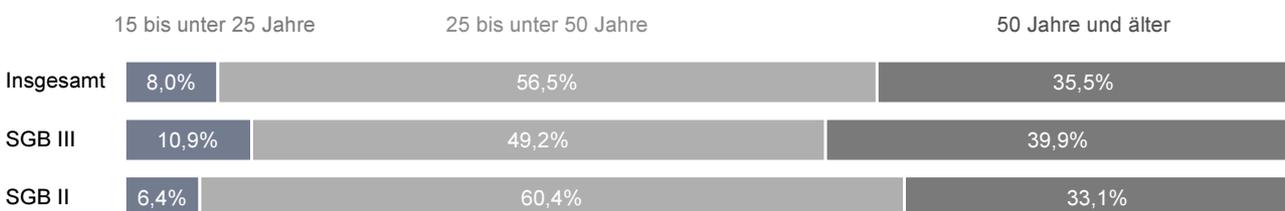
Segeberg
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +2% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +10% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



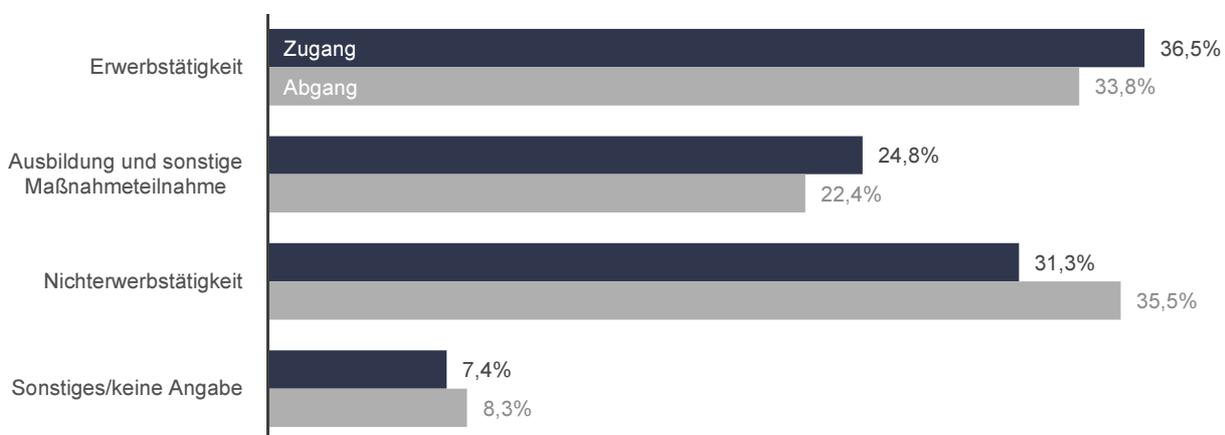
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Segeberg
März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.490 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+7). Gleichzeitig beendeten 1.675 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 97 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 4.894 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-15). Dem gegenüber stehen 4.611 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 161 Abmeldungen. Im März meldeten sich 544 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 50 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 566 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 64 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.490	-191	-11,4	7	0,5	4.894	-15	-0,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	544	-61	-10,1	50	10,1	1.942	104	5,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	521	-8	-1,5	54	11,6	1.812	68	3,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	57	31	119,2
Selbständigkeit	21	-6	-22,2	4	23,5	64	10	18,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	369	-41	-10,0	18	5,1	1.075	-7	-0,6
Nichterwerbstätigkeit	466	-56	-10,7	-26	-5,3	1.493	-93	-5,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	260	-7	-2,6	-6	-2,3	782	-15	-1,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	151	-40	-20,9	-38	-20,1	542	-134	-19,8
Sonstiges/keine Angabe	111	-33	-22,9	-35	-24,0	384	-19	-4,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.675	76	4,8	97	6,1	4.611	161	3,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	566	71	14,3	64	12,7	1.517	123	8,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	531	73	15,9	73	15,9	1.417	150	11,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-8	-61,5	-6	-54,5	19	-13	-40,6
Selbständigkeit	30	7	30,4	-3	-9,1	77	-14	-15,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	375	-22	-5,5	-46	-10,9	1.043	-67	-6,0
Nichterwerbstätigkeit	595	26	4,6	85	16,7	1.664	125	8,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	324	14	4,5	26	8,7	880	10	1,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	173	-14	-7,5	24	16,1	538	51	10,5
Sonstiges/keine Angabe	139	1	0,7	-6	-4,1	387	-20	-4,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

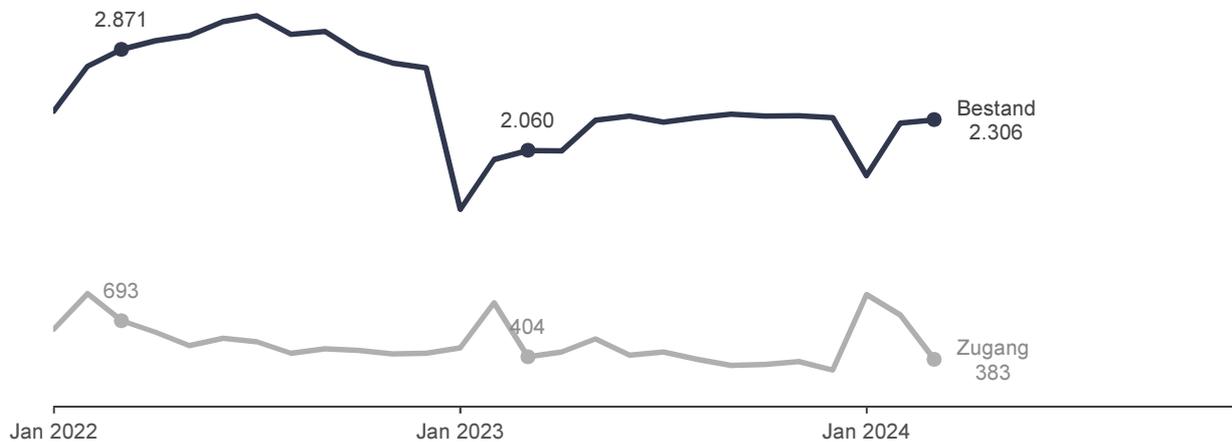
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Segeberg
März 2024

Im März waren 2.306 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 25 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 246 Stellen mehr (+12 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 383 neue Arbeitsstellen, das waren 21 oder 5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.026 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 311 oder 18%. Zudem wurden im März 344 Arbeitsstellen abgemeldet, 9 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 2.035 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 324 oder 14%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	383	-357	-48,2	-21	-5,2	2.026	311	18,1
dar. sofort zu besetzen	278	-306	-52,4	-10	-3,5	1.663	342	25,9
sozialversicherungspflichtig	382	-351	-47,9	-20	-5,0	2.017	308	18,0
dar. sofort zu besetzen	278	-303	-52,2	-9	-3,1	1.659	339	25,7
Bestand	2.306	25	1,1	246	11,9	2.148	270	14,4
dar. sofort zu besetzen	2.217	29	1,3	250	12,7	2.062	281	15,8
sozialversicherungspflichtig	2.297	25	1,1	242	11,8	2.141	267	14,2
dar. sofort zu besetzen	2.209	29	1,3	247	12,6	2.056	278	15,7
Abgang	344	24	7,5	9	2,7	2.035	-324	-13,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	343	25	7,9	8	2,4	2.023	-318	-13,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

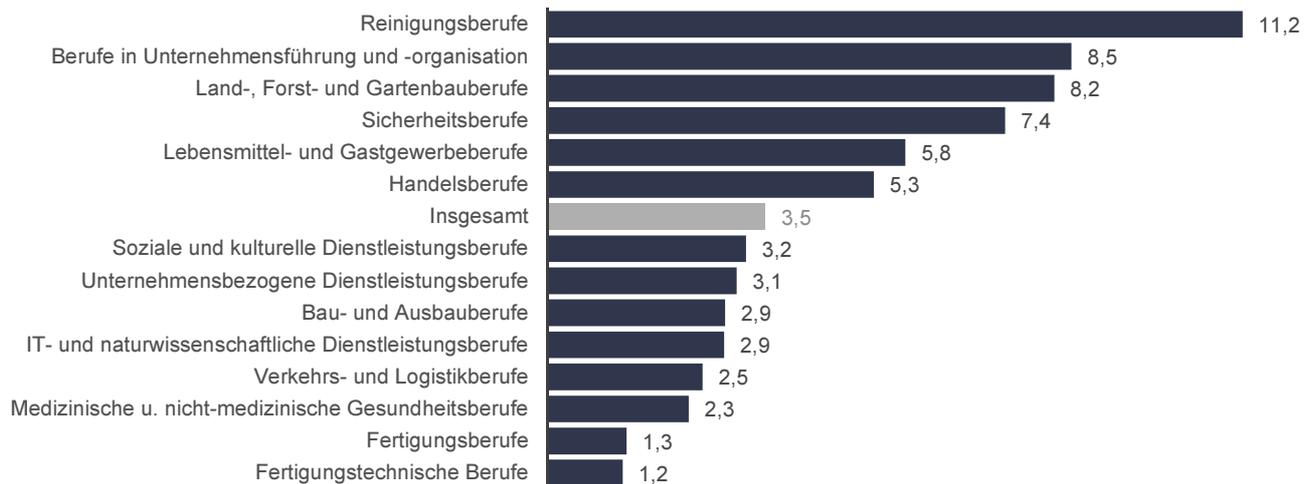
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Segeberg

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.129	100	-195	-2,3	603	8,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	295	3,6	-28	-8,7	39	15,2
Fertigungsberufe	329	4,0	-1	-0,3	46	16,3
Fertigungstechnische Berufe	372	4,6	21	6,0	44	13,4
Bau- und Ausbauberufe	515	6,3	16	3,2	87	20,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	637	7,8	-3	-0,5	59	10,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	451	5,5	8	1,8	50	12,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	498	6,1	-15	-2,9	53	11,9
Handelsberufe	977	12,0	-32	-3,2	146	17,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	754	9,3	-2	-0,3	57	8,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	294	3,6	-7	-2,3	59	25,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	163	2,0	6	3,8	13	8,7
Sicherheitsberufe	333	4,1	-3	-0,9	-50	-13,1
Verkehrs- und Logistikberufe	1.350	16,6	5	0,4	169	14,3
Reinigungsberufe	663	8,2	34	5,4	87	15,1
Keine Angabe	498	6,1	-194	-28,0	-256	-34,0
Gemeldete Arbeitsstellen	2.306	100	25	1,1	246	11,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	36	1,6	8	28,6	10	38,5
Fertigungsberufe	256	11,1	16	6,7	17	7,1
Fertigungstechnische Berufe	305	13,2	2	0,7	4	1,3
Bau- und Ausbauberufe	179	7,8	10	5,9	34	23,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	110	4,8	-5	-4,3	-44	-28,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	197	8,5	6	3,1	61	44,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	155	6,7	-3	-1,9	16	11,5
Handelsberufe	185	8,0	1	0,5	26	16,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	89	3,9	3	3,5	-25	-21,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	96	4,2	-19	-16,5	-12	-11,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	57	2,5	-	-	15	35,7
Sicherheitsberufe	45	2,0	-5	-10,0	12	36,4
Verkehrs- und Logistikberufe	537	23,3	12	2,3	131	32,3
Reinigungsberufe	59	2,6	-1	-1,7	1	1,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

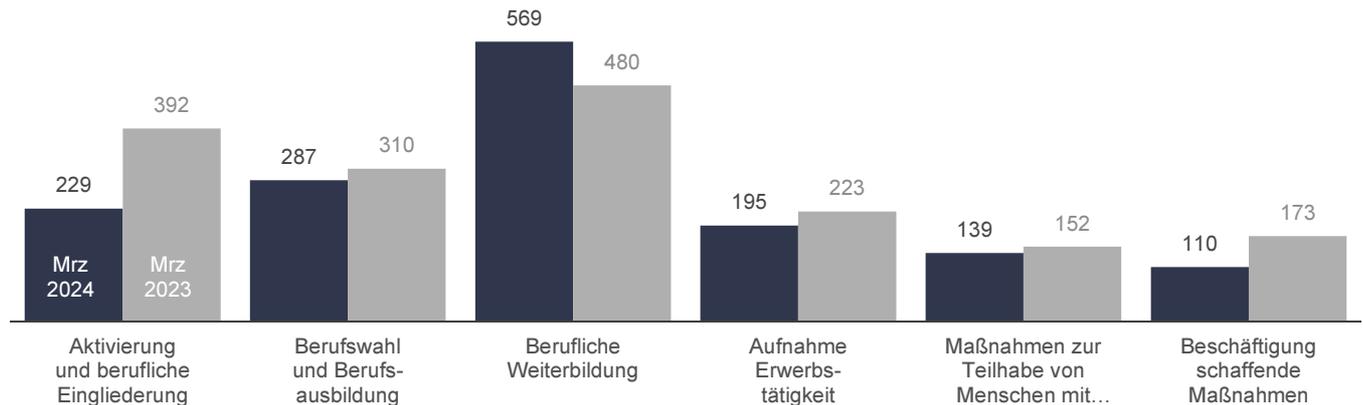
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Segeberg
März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	219	-13	-5,6	-94	-30,0	650	-208	-24,2
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-13	-56,5	-7	-41,2	50	3	6,4
Berufliche Weiterbildung	93	5	5,7	38	69,1	243	59	32,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	6	20,7	-3	-7,9	88	-32	-26,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	11	x	3	25,0	26	2	8,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	-54	-90,0	-7	-53,8	68	-61	-47,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	5	166,7	-2	-20,0	20	-7	-25,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	229	26	12,8	-163	-41,6	208	-167	-44,5
Berufswahl und Berufsausbildung	287	-4	-1,4	-23	-7,4	289	-26	-8,4
Berufliche Weiterbildung	569	11	2,0	89	18,5	556	63	12,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	195	10	5,4	-28	-12,6	182	-46	-20,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	139	-3	-2,1	-13	-8,6	142	-8	-5,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	110	-2	-1,8	-63	-36,4	123	-51	-29,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	0	-2	-87,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	134	-1	-0,7	-77	-36,5	402	-212	-34,5
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-4	-20,0	-6	-27,3	47	-11	-19,0
Berufliche Weiterbildung	75	-3	-3,8	-5	-6,3	202	15	8,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	5	27,8	-20	-46,5	66	-68	-50,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-	-	4	80,0	26	4	18,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	6	-89	-93,7	-4	-40,0	113	-12	-9,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	-	-	5	-2	-28,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

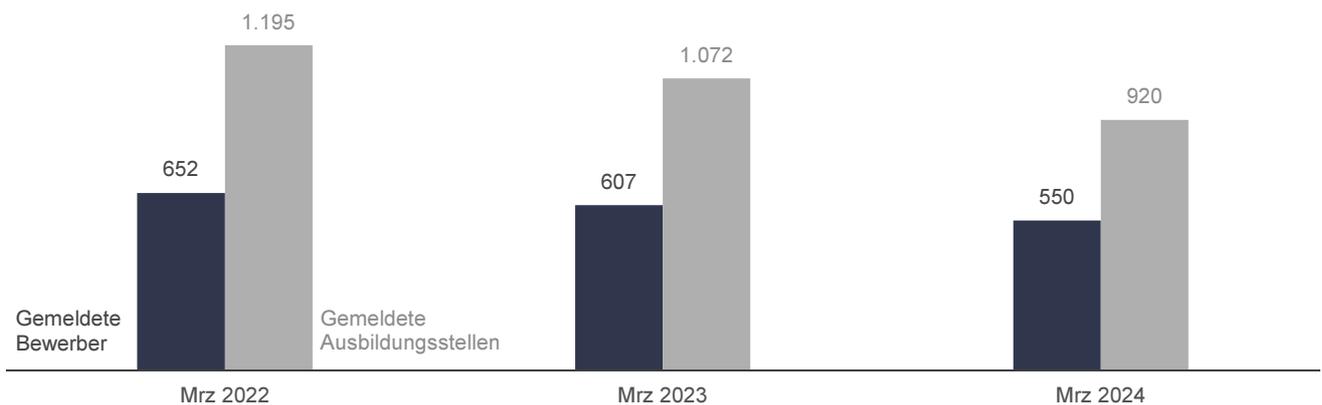
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Segeberg
März 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 550 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 57 weniger als im Vorjahreszeitraum (–9%). Zugleich gab es 920 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 152 (–14%). Ende März waren 332 Bewerber noch unversorgt und 643 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–31 oder –9%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–135 oder –17%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	550	-57	-9,4	607	652
versorgte Bewerber	218	-26	-10,7	244	274
einmündende Bewerber	63	-21	-25,0	84	95
andere ehemalige Bewerber	99	-1	-1,0	100	136
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	56	-4	-6,7	60	43
unversorgte Bewerber	332	-31	-8,5	363	378
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	920	-152	-14,2	1.072	1.195
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	1.072	1.195
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	*	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	643	-135	-17,4	778	811
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,67	x	x	1,77	1,83
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,94	x	x	2,14	2,15

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Segeberg (Arbeitsort)

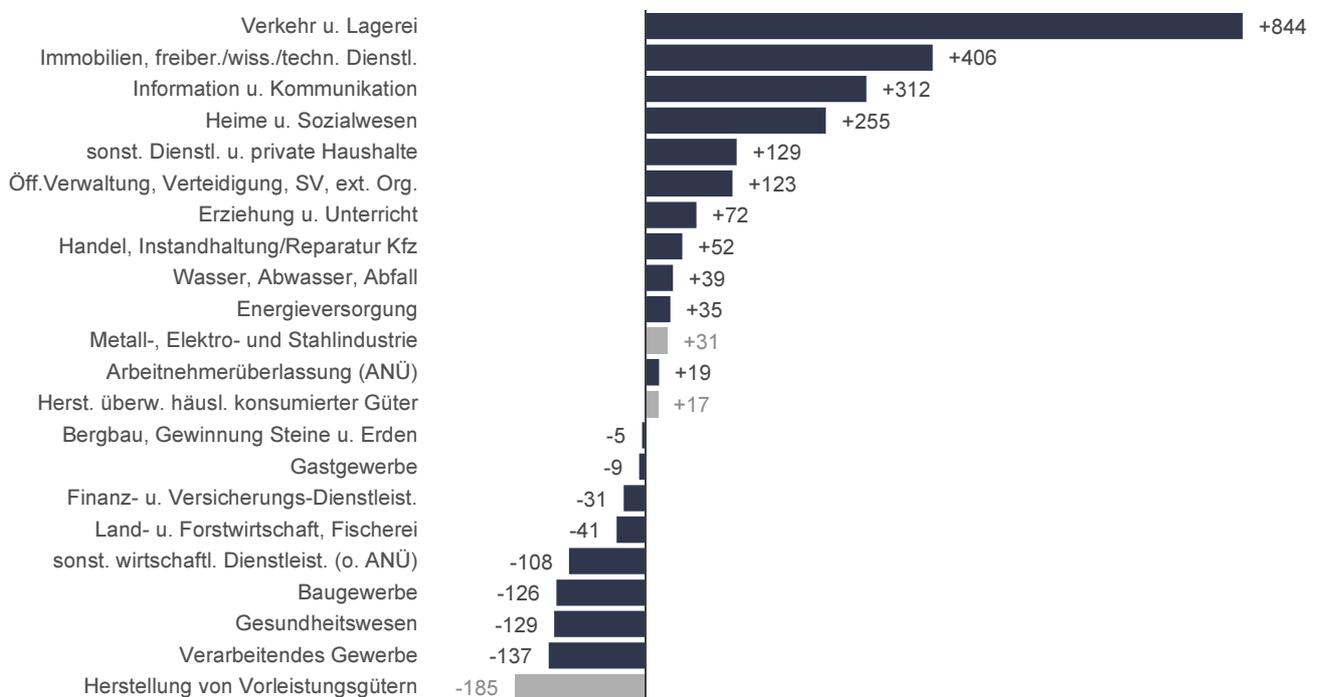
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 98.887. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.700 oder 1,7%, nach +1.462 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+844 oder +15,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-185 oder -3,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	98.887	97.457	97.267	96.817	97.187	1.700	1,7
54,0% Männer	53.362	52.507	52.329	52.040	52.297	1.065	2,0
46,0% Frauen	45.525	44.950	44.938	44.777	44.890	635	1,4
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	9.962	9.208	9.429	9.610	9.846	116	1,2
65,0% 25 bis unter 55 Jahre	64.294	63.995	63.925	63.664	63.982	312	0,5
23,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	23.421	23.064	22.768	22.413	22.228	1.193	5,4
70,1% Vollzeit	69.364	68.089	68.100	67.812	68.180	1.184	1,7
29,9% Teilzeit	29.523	29.368	29.167	29.005	29.007	516	1,8
87,4% Deutsche	86.452	85.435	85.626	85.529	85.932	520	0,6
12,6% Ausländer	12.435	12.022	11.641	11.288	11.255	1.180	10,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Segeberg

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.758	510	7,0
davon			
mit 1 Person	4.172	349	9,1
mit 2 Personen	1.494	75	5,3
mit 3 Personen	905	8	0,9
mit 4 Personen	591	16	2,8
mit 5 und mehr Personen	596	62	11,6
darunter			
Single-BG	4.168	349	9,1
Alleinerziehende-BG	1.540	1	0,1
Partner-BG ohne Kinder	633	55	9,5
Partner-BG mit Kindern	1.229	63	5,4
nicht zuordenbare BG	188	42	28,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.775	65	2,4
davon: mit 1 Kind	1.284	44	3,5
mit 2 Kindern	856	-	-
mit 3 und mehr Kindern	635	21	3,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	15.568	917	6,3
darunter			
Männer	7.683	603	8,5
Frauen	7.885	314	4,1
Leistungsberechtigte (LB)	15.014	903	6,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	14.874	860	6,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	10.630	800	8,1
darunter			
Männer	5.078	518	11,4
Frauen	5.552	282	5,4
davon			
unter 25 Jahre	2.096	270	14,8
25 bis unter 55 Jahre	6.660	435	7,0
55 Jahre und älter	1.874	95	5,3
darunter			
Deutsche	5.625	140	2,6
Ausländer	5.005	660	15,2
darunter			
Alleinerziehende	1.524	7	0,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.244	60	1,4
darunter			
unter 3 Jahre	691	-20	-2,8
3 bis unter 6 Jahre	850	-9	-1,0
6 bis unter 15 Jahre	2.569	98	4,0
über 15 Jahre	134	-9	-6,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	140	43	44,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	554	14	2,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	339	46	15,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	215	-32	-13,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

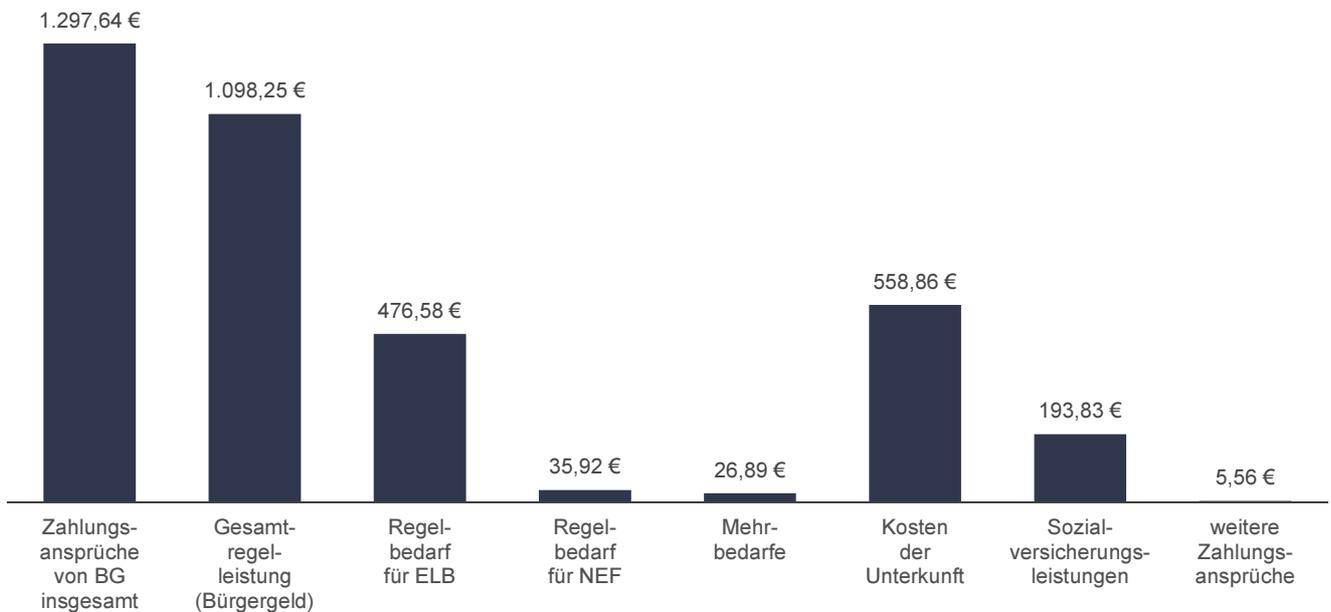
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Segeberg

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	10.067.128	1.298	7.758	1.298
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	8.520.215	1.098	7.743	1.100
Regelbedarf für ELB	3.697.328	477	7.016	527
Regelbedarf für NEF	278.634	36	1.462	191
Mehrbedarfe	208.592	27	1.915	109
Kosten der Unterkunft	4.335.661	559	7.201	602
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.298.500	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.503.742	194	7.708	195
weitere Zahlungsansprüche	43.171	6	-	-
sonstige Leistungen	38.294	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.806	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.071	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.